

ALLE DA ?

Es immer schön runter zu kommen
Aus dem Norden angereist
Als würde es einen irgendwie wieder
Auf den Boden bringen-
Ich selbst habe mit Stuttgart nichts am Hut
Aber ganz so unsympathisch ist es mir hier nicht
Es tut doch schon ganz gut
Bei angenehmen Temperaturen
Frühlingsgefühle-
um 9:15 im Hospitalhof-

Ich komme an und
Es ist warm hier drin
Und immer da wo es warm ist,
Sind meist auch warme Herzen
Umarmende Blicke
Herzliche Handdrücke-
Okay, die fallen dieses Mal aus-
Aber Alle lächeln stets-
Und das ist schön
Ich lege meine Sachen ab
Setze mich hin und los geht's-

Alle da?

Eine Frage die wir uns oft im Alltag stellen um einen Überblick
zu haben

Wenn wir dann im Auto sitzen mit der Familie-
Die fahrende Person: Alle da?

Die Leitung der Kindergartengruppe im Bus-
Alle da?

Der Lehrer / die Lehrerin am Anfang der Stunde-
Alle da?

Sind denn Alle da?
Hören wir öfters-
Aber vor allem heute und
In unserem Kontext

Wer sind alle?

4 Buchstaben- So ein kurzes Wort und doch so große Bandbreite

Ich schließe meine Augen und frage mich nun

Wie ich einem solch großen Wort gerecht werden kann

Um zu sehen ob doch alle da sind-

Muss ich mich zunächst umschaun oder umhören-

Denn mein eigenes schauen/hören/fühlen ist entscheidend

Meine Wahrnehmung jedoch zunächst ferngesteuert

Und stellt sich doch statt-

“Wie kann ich mit vielen unterschiedlichen Menschen umgehen?“

Die Frage

Wie kommt es- dass ich das nicht kann-

Sollte Inklusion nicht selbstverständlich sein?

Von Anfang an im Kindesalter

Wenn wir doch vor allem als Kinder fähiger sind zu kommunizieren

Ist Lautsprache nicht einfach nur eine von vielen

Statt die EINE überhaupt-

Ich schließe meine Augen und frage mich nun

Wie ich einem solch großen Wort gerecht werden kann

Und dann blicke auf die Kunst

Und wie sie uns eigentlich diesen Weg ebnet

Ob nun Tanz oder Theater

Musik oder Malen

Gestalten- können wir doch A- L- L- E, oder?

Wie wir heute hörten ist doch Kunst

Unser Brot für die Seele

Ein Raum in dem wir- wir sein können

Ganz selbstbestimmt

Ohne Schranken die uns sagen, dass wir jetzt abbiegen müssen

denn Wieso denn auch?-

Wenn ich ein Mosaik aus allen Menschen dieser Erde- dieses Kontinents, dieses Landes

Dieser Stadt- hier vor mir haben würde

Dann IST Vielfalt doch einfach.

Es bedarf nicht an ihr.

Sie sollte nicht erwünscht sein

Oder dahingestellt

Oder gefragt

Sie ist.

Aber trotz all dem sind diese Schranken nun mal da.
Diese Strukturen gegeben
Die diesen Alltag- der sowieso schon anstrengend und zu rhythmisch ist-
Erschweren
Diese Begegnungsräume zu selten
Diese Sprache zu begrenzt
Zu schwer
Diese Politik- zu kalt.

Wenn wir es doch schaffen können innerhalb weniger
Tage uns darauf zu einigen sich nicht mehr die Hand zu geben
Wieso dauern dann andere einfache Maßnahmen und Strukturen länger-
Die eigentlich schon hätten längst da sein müssen.

Es braucht Menschen,
die nicht dem Standard der Mehrheitsgesellschaft entsprechen
als Vorreiter,
Sichtbar
Überall und
selbstverständlich.
Ich wollte einfach tanzen
Ich wollte einfach schauspielern
Ich wollte einfach malen.
Ich wollte einfach mehr Bewegung in dieser Gesellschaft
Ich wollte einfach mehr- Raum

Töne die heute diesen Raum schmückten.
Projekte und Visionen, die diese Töne auffangen und spielen.
Zusammenspiel von Farbe und Gefühl,
Zirkuswelten
Ohne Druck- frei aus dem Bauch und der Seele-
doch leider. viel zu selten-
Und viel zu wenig getragen.
Viel zu wenig geschätzt-

Gibt es keinen Platz mehr
Oder das Geld
Oder was ist es, dass diesen Prozess so unglaublich
schwer, langsam und ermüdend macht.

Ich schließe meine Augen und frage mich nun
Wie ich einem solch großen Wort gerecht werden kann

Und vielleicht klingt diese Aufgabe einfach so groß
und deshalb fühlen wir uns dann zu überfordert
Dabei ist es doch gar nicht so viel verlangt
sich mal umzuschauen und umzuhören-
Oder auch einfach mal zuzuhören - statt selbst zu reden.

Ich schließe meine Augen und frage mich, alle da?

Leider noch nicht.
Aber hoffentlich arbeiten wir uns so langsam durch das
A und das L und das zweite L bis zum E

Auf dass unserer Gesellschaft endlich mal sichtbar ist
in ihrem selbstverständlich gegeben Mosaik

Auf dass wir hoffentlich bald alle da sind.